

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [8. 2. 1896]

Samstag.

Lieber Freund, Nachtredacteur beim **Neuen Wiener Tagblatt** ist ein Herr **Sigmund Hahn**, von dem ich aber garnichts weiss. **Berlin** hat mir viele Freude gemacht, – das war sehr hübsch und hat **hier** gut gewirkt. **Ludaßy** verhält mich zu einer Revue über Ihre **Berliner** u. **Frankfurter** Erfolge, – wenn die Leute was reden, schieb ich es ihm auch zu. Trotzdem sind wir eine Clique. Glauben Sie bei **Fritz Mauthner** wirklich an **Lothar**? In **Olmütz** haben Sie einen großen Erfolg gehabt, – sonst sind Sie weder in **Brünn** noch in **Prag** gewesen, das **Mährische Tagblatt** heb' ich Ihnen auf, – die **Kritik** ist köstlich.

**Hier** ist ein wunderschönes Frühlingswetter, das alle guten Vorsätze hervor,treibt und gute Laune schafft. Zudem habe ich noch Frl. **M.** – Neulich, es war Dienstag, erzählt sie mir, sie habe Alles der Frau **Mitterwurzer** gesagt. Diese sei sehr erschrocken und habe ihr dringend gerathen, den Verkehr mit mir aufzugeben. Darauf entgegnete Frl. **M.** sie könne das nicht, und Frau **Mitterw.** wünschte dann mich wenigstens kennen zu lernen. »Sie wird mich gleich durch und durch schauen?« Natürlich. Sie will mich auch einladen und wir wollen uns bei ihr oben sehen. Tags darauf komme ich in die **Redaction** und erfahre, dass ich sogleich ein **Feuilleton** schreiben muss – über Frau **Mitterwurzer** – das Leben, – <sup>^s</sup><sup>v</sup>ie wissen schon. **Richard** ist sehr lieb, war neulich mit seinem **Mäderl** im **Josefstädter Theater**, und ist stolz darauf. **Engländer** war dabei, und erklärt sie natürlich für das Höchste. Sonntag war ich bei der Matinée im **Theater auf der Wien** fortwährend auf der Bühne. **Mitterwurzer** rief nach **Aktschluss** das Frl. **M.** sie solle mit ihm herauskommen, sich verbeugen, – sie wollte nicht, der schrie ihr nach: »Frl. **Sandrock** Frl. **Sandrock**!« und als sie ihn darauf aufmerksam machte, wurde er tobsüchtig.

Von Frl. **S.** sind Kleinigkeiten zu berichten. Ich befand mich ungeheuer wol und daheim auf der Bühne, und hab an Sie gedacht. **P. v. Schönthan** ging umher, und erzählte den Schauspielern, dass er dieses **Stück** mit seinem Herzblut geschrieben, – man überschätzt die Leute noch immer. Der **Gelegenheitskauf** ist übrigens im **Burgtheater** und im **Lessingtheater** angenommen.

Eben kommt das Repertoire. Sie sind in dieser Woche nicht drauf, was auch erklärlich ist[.] Dienstag kommt der **Dornenweg**. Da sind Sie ja bis Abends da, und im **Theater**.

Herzlichst Ihr

Salten

Neues Wiener Tagblatt

Sigmund Hahn, Berlin

→Wien, Julius von Gans-Ludassy

Berlin, Frankfurt am Main

Fritz Mauthner, →Deutsches Theater, Rudolf Lothar, Olomouc  
Mährisches Tagblatt, →»Liebele«. Schauspiel in 3 Acten von Arthur Schnitzler

→Wien

Otilie Salten

Wilhelmine Mitterwurzer

Otilie Salten, Wilhelmine Mitterwurzer

→Wiener Allgemeine Zeitung  
→Wilhelmine Mitterwurzer, →Wilhelmine Mitterwurzer, →Paula Beer-Hofmann, Theater in der Josefstadt

Peter Altenberg

Friedrich Mitterwurzer, Otilie Salten  
→Gelegenheitskauf, Mitterwurzer, Otilie Salten

Adele Sandrock

Adele Sandrock

Adele Sandrock

Paul von Schönthan-Pernwald

→Gelegenheitskauf

Gelegenheitskauf

Burgtheater, Lessing-Theater

Der Dornenweg

→Burgtheater

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 2241 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »8/2 96«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »68.«

2-3 Sigmund Hahn] Schnitzler hielt sich in Berlin auf, wo am 4.2.1896 am Deutschen Theater die gemeinsame Premieren von Liebele und Der zerbrochene Krug stattfanden. Schnitzler erwähnt sowohl das Studium der Nachtkritiken (5.2.1896) wie auch die Feuilletons (6.2.1896) in seinem Tagebuch. Hier dürfte er der Notiz im Abendblatt

- des *Neuen Wiener Tagblatts*: [O. V.]: *Theater und Kunst*. In: *Neues Wiener Abendblatt. Abend-Ausgabe des »Neuen Wiener Tagblatt«*, Jg. 30, Nr. 35, 5. 2. 1896, S. 3 nachgeforcht haben.
- <sup>3</sup> *Berlin ... Freude*] *Salten* zeigt sich erfreut darüber, dass die *Berliner* Inszenierung der *Liebelei* in der (*Wien*er) Presse viel und positiv besprochen wurde.
- <sup>5</sup> *Frankfurter Erfolge*] Die *Liebelei* wurde seit 11. 1. 1896 auch in *Frankfurt am Main* am *Städtischen Schauspielhaus* gegeben.
- <sup>6-7</sup> *Glauben ... Lothar*] Also ob *Rudolf Lothar Fritz Mauthner* mit Stichworten versorgt hatte. Von *Mauthner* erschienen zwei Texte im *Berliner Tageblatt*: *Fr. M.* [= *Fritz Mauthner*]: *Deutsches Theater*. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 25, Nr. 64, 5. 2. 1896, Morgen-Ausgabe, S. 2-3; *Fr. M.* [= *Fritz Mauthner*]: *Der zerbrochene Krug im Deutschen Theater*. In: *Berliner Tageblatt*, Jg. 25, Nr. 65, 5. 2. 1896, Abend-Ausgabe, S. 1-2.
- <sup>7</sup> *Olmütz ... Erfolg*] Am 30. 1. 1896 hatte am *Königlich-Städtischem Theater zu Olmütz* die Premiere von *Liebelei* stattgefunden.
- <sup>9</sup> *Kritik*] [O. V.]: *»Liebelei«. Schauspiel in 3 Acten von Arthur Schnitzler*. In: *Mährisches Tagblatt*, Jg. 17, Nr. 25, 31. 1. 1896, S. 5-6.
- <sup>11</sup> *Frl. M.*] *Otilie Metzl*, *Salten*s spätere Ehefrau
- <sup>17-18</sup> *Feuilleton*] *f. s.* [= *Felix Salten*]: *Wilhelmine Mitterwurzer*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5.382, 6. 2. 1896, S. 3.
- <sup>19</sup> *Mäderl*] *Paula Lissy*, *Beer-Hofmann*s spätere Ehefrau
- <sup>21</sup> *Matinée*] *Salten* hatte eine kurze Rezension verfasst: *f.* [= *Felix Salten*]: *Matinée*. In: *Wiener Allgemeine Zeitung*, Nr. 5.380, 4. 2. 1896, S. 4.
- <sup>24</sup> *sie*] korrigiert aus »Sie«
- <sup>31-32</sup> *im Theater*] siehe A.S.: *Tagebuch*, 11. 2. 1896

## Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg, Richard Beer-Hofmann, Paula Beer-Hofmann, Julius von Gans-Ludassy, Sigmund Hahn, Rudolf Lothar, Fritz Mauthner, Wilhelmine Mitterwurzer, Friedrich Mitterwurzer, Otilie Salten, Adele Sandrock, Paul von Schönthan-Pernwald

Werke: *Berliner Tageblatt*, *Der Dornenweg*, *Der zerbrochene Krug*, *Der zerbrochene Krug im Deutschen Theater*, *Deutsches Theater*, *Gelegenheitskauf*, *Liebelei. Schauspiel in drei Akten*, *Matinée*, *Mährisches Tagblatt*, *Neues Wiener Tagblatt*, *Tagebuch*, *Theater und Kunst [Liebelei am Deutschen Theater]*, *Wiener Allgemeine Zeitung*, *Wilhelmine Mitterwurzer, »Liebelei«. Schauspiel in 3 Acten von Arthur Schnitzler*

Orte: Berlin, Brünn, Burgtheater, Frankfurt am Main, Olomouc, Prag, Theater an der Wien, Theater in der Josefstadt, Wien

Institutionen: Burgtheater, Deutsches Theater Berlin, Frankfurter Städtisches Schauspielhaus, Lessing-Theater, Mährisches Theater Olmütz, Neues Wiener Tagblatt, Wiener Allgemeine Zeitung